



<b>Nationale Förderprogramme</b> .....	<b>4</b>
DFG.....	4
Solar-Driven Chemistry 2021/2022.....	4
Open Research Area for the Social Sciences.....	4
BMBF und andere Ministerien.....	4
BMW – Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung.....	4
BMW – „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“ .....	5
BMEL – Förderung von Maßnahmen in der Geflügelhaltung, die zur Reduktion des Auftretens von Infektionserkrankungen und der Notwendigkeit zur Behandlung mit antibiotischen Tierarzneimitteln beitragen.....	5
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt“.....	6
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Individuelle Potenziale entwickeln und Übergänge gestalten“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung.....	6
BMBF – Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“ im Rahmen der „Nationalen Bioökonomiestrategie“ .....	6
BMBF – Förderung von Nachwuchsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften: „Kreativer Nachwuchs forscht für die Nukleare Sicherheits-, Strahlen- und Rückbauforschung (NukSiFutur)“.....	7
BMBF – Förderung von Zuwendungen im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung in der nuklearen Sicherheitsforschung und der Strahlenforschung.....	7
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema Industrie 4.0 – GAIA-X-Anwendungen in Wertschöpfungsnetzwerken (InGAIA-X).....	8
BMBF – Maßnahmen der Forschung, Entwicklung und Innovation im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität) als Teil des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 2016 bis 2026 – von der Marktvorbereitung zu wettbewerbsfähigen Produkten.....	8
BMEL – Modell- und Demonstrationsvorhaben "Ansäuerung von Gülle und Gärrückständen während der Aufbringung in wachsende Bestände" .....	9
BMEL – Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Wissenstransfervorhaben im Bereich „Klimaschonendes Stickstoffmanagement im Pflanzenbau“.....	9
BMBF – Förderung von Strukturen zur systematischen Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten in Forschungsfragen („Geschlechteraspekte im Blick“).....	9
BMBF – Förderung von Forschung zu „Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen und hierauf bezogener Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung.....	10
BMEL – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Wissenstransfervorhaben "Klimaschonendes Stickstoffmanagement im Pflanzenbau".....	10
BMBF – „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“ (Modul F der Rahmenbekanntmachung) Kooperation mit Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, den Niederlanden, Portugal, Spanien.....	11
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Regionale Faktoren für Innovation und Wandel erforschen – Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken“ im Rahmen der Fördermaßnahme „REGION.innovativ“ .....	11
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Hochleistungskomponenten und optimierte Materialien für die Quantenkommunikation“.....	11
BMBF – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung“ (LURCH) im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“.....	12

BMBF – Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung.....	12
BMBF – Förderung von Vorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung auf dem Gebiet „Erforschung der Materie an Großgeräten“ innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“.....	13
BMBF – Förderung von Projekten im Programm Eurostars 3.....	13
BMBF – Förderung von Verbundprojekten auf dem Gebiet „Neue Methoden und Technologien für das Exascale-Höchstleistungsrechnen“ (SCALEXA).....	13
BMBF – Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt „Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Forschungs- und Innovationsprozess: Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative und Kreativität stärken“ (MissionMINT – Frauen gestalten Zukunft).....	14
BMWi – Förderung von Projekten zum Thema „Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für Hochschulsammlungen II“.....	14
BMBF – Förderung des regionalen Ausbaus der China-Kompetenz in der Wissenschaft (Regio-China).....	15
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KMU-innovativ: Materialforschung (ProMat_KMU)“.....	15
BMBF – Förderung von Projekten im Programm „KMU-innovativ: Produktionsforschung“.....	16
BMBF – Förderung von Projekten zur Stärkung der Datenkompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses.....	16
BMBF – Förderung der „6G-Industrieprojekte zur Erforschung von ganzheitlichen Systemen und Teiltechnologien für den Mobilfunk der 6. Generation“ im Forschungsprogramm für Kommunikationssysteme „Souverän. Digital. Vernetzt.“.....	17
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt“.....	17
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen – nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz“ im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung und der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“.....	18
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Innovationshub für Quantenkommunikation“.....	18
BMEL – Förderung von Innovationen zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung.....	19
BMBF – Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt „Frauen in Wissenschaft, Forschung und Innovation: Leistungen und Potenziale sichtbar machen, Sichtbarkeit strukturell verankern“ („Innovative Frauen im Fokus“)......	20
BMBF – Förderung von Projekten zum Thema wissenschaftlicher Nachwuchs in der Batterieforschung: „BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung“ im Rahmen des Dachkonzepts „Forschungsfabrik Batterie“ im Rahmenprogramm „Vom Material zur Innovation“.....	20
BMBF – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Ungarn im Rahmen von EUREKA.....	21
BMBF – Förderung von Zuwendungen im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung „Innovationen für die Energiewende“.....	21
BMBF – Förderrichtlinie für internationale Wasserstoffprojekte im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie und des Konjunkturprogramms: Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken.....	21
Weitere.....	22
VW-Stiftung: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan.....	22
VW-Stiftung: Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen.....	22
VW-Stiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften.....	23
VW-Stiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene.....	23
<b>EU-Förderprogramme.....</b>	<b>24</b>
<b>Preise und Wettbewerbe.....</b>	<b>24</b>
Erstmalige Ausschreibung Community Prize: Förderung innovativer Forschungsmarketingprojekte.....	24
BME-Preis "Innovation schafft Vorsprung".....	24
<b>Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI.....</b>	<b>26</b>
<b>TU interne Forschungsförderung.....</b>	<b>26</b>

TU-Interne Forschungsförderung: Call for Proposals "Drittmiteleinsteig" und "Postdoc-Förderung"	26
Veranstaltungen und Weiterbildungen	26
ZEWK-Weiterbildung: Auf gehts! Mit klarem Konzept in die Wissenschaftskommunikation	27
Meldungen	28
DFG – „Förderatlas 2021“: Alle wichtigen Zahlen zur öffentlich finanzierten Forschung und Förderung	28

## Nationale Förderprogramme

### DFG

#### Solar-Driven Chemistry 2021/2022

- Link: [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_21\\_66/](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_66/)  
Frist: **29 October 2021** (pre-proposals)  
Ziel: After the first round in 2019/2020, this is the second solar-driven chemistry joint call to fund fundamental research in all sub-areas relevant to the photochemical transformation of small, abundant molecules, such as carbon dioxide, water or nitrogen, into more valuable, storable chemicals by means of solar radiation. Focus should be on the photochemical processes (reactions) and on solving fundamental problems. Typical (but not exclusive) examples include preparative, physicochemical, analytical and theoretical work  
Zielgruppe: Promovierte Wissenschaftler\*innen; Two to four partners from at least two up to four different countries.  
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

#### Open Research Area for the Social Sciences

- Link: [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_21\\_67/](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_21_67/)  
Frist: **17 November 2021, 16:00 (CET)** (full proposal)  
Ziel: In order to strengthen international cooperation in the field of social sciences, wishing to fund high quality scientific research within their own countries, and aware that some of the best research can be delivered by working with the best researchers internationally, ANR, DFG, ESRC, and SSHRC are launching a seventh ORA call for proposals to fund the best joint research projects in the social sciences. The scheme will provide funding for integrated projects by researchers coming from at least three of the four subscribing countries – in any combination of three or four countries.  
Zielgruppe: Qualified researchers from Canada, France, Germany, United Kingdom and Japan.  
Förderhöhe: Projektspezifische Personal- und Sachmittel

### BMBF und andere Ministerien

#### BMWi – Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Batteriezellfertigung

- Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/rmVocp8rOalG4mnUHT?0>  
Frist: **15.11.2021** (Projektskizze)  
Ziel: Innovationen, Entwicklungen sowie Qualifikationsmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für wiederaufladbare elektrochemische Energiespeicher zu unterstützen. Damit soll die technologische Kompetenz in Bezug auf die Batteriezelle am Standort Deutschland gebündelt und gestärkt werden. Ziel ist auch eine verbesserte Vernetzung und Zusammenarbeit der beteiligten Akteurinnen und -Akteure aus Wissenschaft, beruflicher und akademischer Bildung sowie Gesellschaft und Wirtschaft

- mit Blick auf die Qualifizierungsbedarfe im Kontext der Batteriezellfertigung.
- Zielgruppe: Konsortien („Batterie-Kompetenz-Trios“) aus Hochschule oder Forschungseinrichtung, einem Bildungsträger und einem branchenspezifischen Innovationscluster mit Schwerpunkt im „Ökosystem Batterie“
- Förderhöhe: Projektförderung für maximal fünf Jahre

### **BMWi – „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zulieferindustrie“**

- Link: <https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Ackerbaustrategie/Pflanzenschutz/Schadinsekten.html>
- Frist: **kontinuierlich bis 31.12.2021** (Vorhabensskizze)
- Ziel: Förderung von Transformationsnetzwerken in fahrzeugindustriell- und zulieferergeprägten Regionen durch:  
a) Die Erarbeitung einer Transformationsstrategie im regionalen Maßstab, unter Einbindung der relevanten Akteurinnen und Akteure, je gefördertem Netzwerk. b) Die Durchführung von Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch im regionalen Maßstab. Der Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch soll einen Beitrag zur Erarbeitung einer Transformationsstrategie leisten und sich in eine solche einordnen. c) Eine koordinierte Umsetzung der Transformationsstrategie unter Einbezug der relevanten Akteurinnen und Akteure im regionalen Maßstab. Die Transformationsnetzwerke sollen durch die Koordinierung und das Transfermanagement die Umsetzung wesentlich unterstützen. d) Stärkung von technologischen, digitalen, organisatorischen oder arbeitsgestaltenden Kompetenzen durch Qualifizierung.
- Zielgruppe: Förderfähig ist nur die Organisation, die das Transformationsnetzwerk durchführt, z.B. eine Hochschule/Forschungseinrichtungen
- Förderhöhe: Personal- und Sachmittel für maximal vier Jahre

### **BMEL – Förderung von Maßnahmen in der Geflügelhaltung, die zur Reduktion des Auftretens von Infektionserkrankungen und der Notwendigkeit zur Behandlung mit antibiotischen Tierarzneimitteln beitragen**

- Link: [https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Innovationen/BMEL/210709\\_Bek-Gefluegelhaltung.pdf](https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Innovationen/BMEL/210709_Bek-Gefluegelhaltung.pdf)
- Frist: **26.10.2021 12:00 Uhr** (Ausschlussfrist für Projektskizze)
- Ziel: Ziel ist einen stärkeren Fokus auf stufenübergreifende innovative Maßnahmen sowie gesellschaftlich akzeptierte und in der landwirtschaftlichen Praxis realisierbare Konzepte für die Geflügelhaltung gelegt werden, die die Tiergesundheit deutlich/effektiv verbessern, dadurch zu einer Reduktion des Antibiotikaeinsatzes führen und letztendlich einen Beitrag zur Eindämmung der Entstehung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen leisten. Insbesondere gilt es, auf allen Produktionsstufen (Elterntiere, Brütereien, Legehennenhaltung, Aufzucht, Mastgeflügel) in stufenübergreifenden Ansätzen die Verbesserung der Tiergesundheit zu erreichen.
- Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere Verbundvorhaben
- Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. 36 Monate

## **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt“**

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/09/2021-09-16-Bekanntmachung-DigitalisierungIII.html>
- Frist: **13.12.2021** (Projektskizze)
- Ziel: Stärkung des selbstbewussten und selbstbestimmten Umgangs von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den Anforderungen in digital durchdrungenen Lern-, Lebens- und Arbeitswelten beizutragen. Dies soll sich u. a. in einer stärkeren didaktischen Berücksichtigung der Vermittlung geeigneter Kompetenzen in formalen Bildungskontexten (etwa gemessen an einer zunehmenden Integration dieser Themen in Curricula), in der geeigneten Gestaltung non-formaler und informeller Lerngelegenheiten basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie in zunehmend positiven Ergebnissen bei Erhebungen z. B. medialen, informatischen, weiteren fachlichen sowie sozial-emotionalen Kompetenzen.
- Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen, insbesondere interdisziplinär angelegt Forschungsprojekte einzeln oder im Verbund und Qualifizierung von Nachwuchswissenschaftler\*innen (Finanzierung von Postdoc-Stellen).
- Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis 30.06.2024 und nach Verlängerung nicht über den 31.12.2029 hinaus.

## **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Individuelle Potenziale entwickeln und Übergänge gestalten“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung**

- Link: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/07/Bekanntmachung20\\_empirische-Bildungsforschung.html?view=renderNewsletterHtml](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/07/Bekanntmachung20_empirische-Bildungsforschung.html?view=renderNewsletterHtml)
- Frist: **15.11.2021** (Projektskizze)
- Ziel: Förderziele sind, die sprachliche Bildung der in Deutschland lebenden Menschen zu sichern und zu verbessern, Instrumente für die Unterstützung von Lernenden zu entwickeln und in ihren Wirkungen zu erforschen. Ausgehend von den Ressourcen und Voraussetzungen der Lernenden soll eine durchgängige sprachliche Bildung dazu beitragen, dass jeder Einzelne seine individuellen Potenziale entfalten kann. Besondere Beachtung erhalten die jeweiligen Schnittstellen zwischen den Bildungseinrichtungen, den Teilsystemen des Bildungswesens und zwischen den Bildungsetappen. Die Forschungsprojekte sollen unterschiedliche Lernorte und Lerngelegenheiten der formalen, non-formalen oder informellen Bildung in ihrem Zusammenspiel und die zugehörigen Übergänge und Kooperationen zum Gegenstand haben. Die Projekte sollen dazu beitragen, die vorhandenen Potenziale der unterschiedlichen Lernmöglichkeiten bestmöglich zu nutzen. Dazu gehört auch, hemmende und fördernde Faktoren zu berücksichtigen, die den sprachlichen Lernerfolg beeinflussen.
- Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen, einzeln und im Verbund
- Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis 30.06.2024 und nach Verlängerung nicht über den 31.12.2029 hinaus.

## **BMBF – Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“ im Rahmen der „Nationalen Bioökonomiestrategie“**



Link: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/Bekanntmachung19\\_Nationale-Bio%C3%B6konomiestrategie.html?view=renderNewsletterHtml](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/Bekanntmachung19_Nationale-Bio%C3%B6konomiestrategie.html?view=renderNewsletterHtml)

Frist: **01.02.2022** (Projektskizze)

Ziel: Übergeordnetes Ziel ist, Deutschlands Vorreiterrolle in der Bioökonomie zu stärken und die Technologien und Arbeitsplätze von morgen zu entwickeln. Förderziel ist die niedrighschwellige Umsetzung von Ideen und Forschungsergebnissen in kommerzielle Anwendungen für die Bioökonomie. Diese ist jedoch mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Hier setzt der Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“ bereits seit dem Jahr 2013 an und hat eindrücklich gezeigt, dass zuvor ungenutztes Kreativpotenzial für die Entwicklung neuer biobasierter Produkte erfolgreich aktiviert werden kann.

Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen, speziell (Nachwuchs-) Wissenschaftler\*innen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis 30.06.2024 und nach Verlängerung nicht über den 31.12.2035 hinaus.

### **BMBF – Förderung von Nachwuchsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften: „Kreativer Nachwuchs forscht für die Nukleare Sicherheits-, Strahlen- und Rückbauforschung (NukSiFutur)“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/2021-07-29-Bekanntmachung-Nachwuchs-SiFo.html?view=renderNewsletterHtml>

Frist: **24.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Ausbildung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, um auch zukünftig hervorragend ausgebildete Experten in ausreichender Zahl und für alle relevanten gesellschaftlichen, staatlichen und wirtschaftlichen Bereiche der nuklearen Sicherheit – auch im europäischen und internationalen Maßstab – zur Verfügung zu stellen. Es sollen die Karriereperspektiven für den exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs in der nuklearen Sicherheits-, der Entsorgungs-, Strahlen- und Rückbauforschung verbessert, aussichtsreiche Karrierewege auch außerhalb der akademischen Laufbahn eröffnet und junge Nachwuchsforscher bei frühzeitigen Entscheidungen über Karrierewege in Deutschland unterstützt werden.

Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Postdocs mit Fünf-Jahres-Frist ab Promotion

Förderhöhe: Gegenstand der Förderung sind Nachwuchsgruppen: Beantragt werden kann die Stelle als Nachwuchsgruppenleitung, bis zu drei Doktorand\*innen und ein\*e Techniker\*in bzw. Laborant\*in.

### **BMBF – Förderung von Zuwendungen im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung in der nuklearen Sicherheitsforschung und der Strahlenforschung**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/2021-07-29-Bekanntmachung-Zuwendungen-SiFo.html?view=renderNewsletterHtml>

Frist: **kontinuierlich** (Projektskizze)

Ziel: Deutschland wird mit Ablauf des Jahres 2022 die Nutzung der Kernenergie zur Stromerzeugung beenden. Für den sicheren restlichen Leistungsbetrieb sowie den anschließenden mehrjährigen Stilllegungsbetrieb bleibt

eine kontinuierliche technisch-wissenschaftliche Begleitung auf höchstem Niveau sowie der Erhalt der notwendigen nationalen Expertise auch für die Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien dringend notwendig. Konkrete Ziele dieser Fördermaßnahme im Sinne des Kompetenzerhalts ist der Abschluss von wissenschaftlichen Qualifikationen (Bachelor, Master, Promotionen und Habilitationen); die Stärkung der Vernetzung mit internationalen, insbesondere europäischen Forschergruppen (u. a. durch gemeinsame Forschungsarbeiten an ausländischen, kerntechnischen Infrastrukturen), die Verbesserung des Zugangs deutscher Forscher zu kerntechnischen für die Forschung genutzten Infrastrukturen auch im Ausland, die Einrichtung unterschiedlicher Summer-Schools im Themenbereich und die Vernetzung mit industriellem Know-how durch die Einbindung von Industriepartnern in die Verbundprojekte.

Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (insbesondere KMU)  
Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für den Zeitraum bis 30.06.2024.

### **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema Industrie 4.0 – GAIA-X-Anwendungen in Wertschöpfungsnetzwerken (InGAIA-X)**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-02-Bekanntmachung-InGAIA-X.html?view=renderNewsletterHtml>

Frist: **22.10.2021** (Projektskizze)

Ziel: Ziel dieser Fördermaßnahme ist kooperative vorwettbewerbliche Forschungsvorhaben (Verbundprojekte) zur Stärkung der Wertschöpfung in Deutschland, konkret: datengetriebene Anwendungen (z. B. in Form von Produkt-Service- oder Produktions-Service-Systemen) auf Basis einer europäischen, souveränen, interoperablen und offenen Dateninfrastruktur nach GAIA-X zu schaffen und verfügbar zu machen. Hierfür sind neue Methoden, Werkzeuge und Handlungsempfehlungen zu entwickeln und die Umsetzung in praxisnahe Lösungen aufzuzeigen. Dabei ist Grundlage die Entwicklung spezifischer Entwicklungs- und Anwendungssysteme in einem souveränen Datenraum für die industrielle Produktion gemäß den Prinzipien und Technologien der Industrie 4.0 (Datenraum Industrie 4.0). Dafür ist die Bereitstellung eines Entwicklungs-(Engineering) Baukastens mit den wesentlichen Kernelementen von GAIA-X besonders für den Mittelstand erforderlich, um konkrete Anwendungsszenarien wirtschaftlich erstellen, einführen und betreiben zu können.

Zielgruppe: Verbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Start-Ups, Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. drei Jahre

### **BMBF – Maßnahmen der Forschung, Entwicklung und Innovation im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität) als Teil des Regierungsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie 2016 bis 2026 – von der Marktvorbereitung zu wettbewerbsfähigen Produkten**

Link: <https://www.bundesanzeiger.de/pub/publication/NKO0SYB9EAsJs2hJLM6?0>

Frist: **31.03.2022** (Projektskizze)



Ziel: Ziel der Fördermaßnahme ist Mobilität mit Wasserstoff- und Brennstoffzellen in den nächsten zehn Jahren wettbewerbsfähig im Markt zu etablieren, fahrzeugseitige Technologien und Systeme ebenso wie die jeweils notwendige Kraftstoffinfrastruktur im Bereich der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, insbesondere im Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftverkehr sowie in Sonderanwendungen. In Abstimmung mit anderen Ressorts konzentriert das BMVI seine FuEul-Förderung dabei auf Maßnahmen der Demonstration, Innovation und Marktvorbereitung.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für den Zeitraum bis 30.06.2024.

### **BMEL – Modell- und Demonstrationsvorhaben "Ansäuerung von Gülle und Gärrückständen während der Aufbringung in wachsende Bestände"**

Link: <https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Ackerbaustrategie/Bekanntmachung-18-21-32.pdf>

Frist: **15.10.2021** (Projektskizze)

Ziel: Die Ansäuerung von Wirtschaftsdüngern kann Ammoniak-Emissionen wirksam und kostengünstig senken und gleichzeitig die Düngereffizienz erhöhen. Dies soll im Rahmen eines Modell- und Demonstrationsvorhabens in der Praxis umgesetzt und demonstriert werden.

Zielgruppe: Unternehmen, Gebietskörperschaften, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, Universitäten oder sonstige Forschungseinrichtungen und Konsortien

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel von bis zu 3 Jahren

### **BMEL – Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Wissenstransfervorhaben im Bereich „Klimaschonendes Stickstoffmanagement im Pflanzenbau“**

Link: <https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Ackerbaustrategie/Bekanntmachung-19-21-32.pdf>

Frist: **18.10.2021, 12:00 Uhr** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist, Erkenntnisse hinsichtlich der Emissionsminderung im Bereich des Stickstoffmanagements im Pflanzenbau zu gewinnen. Die Prozesskenntnisse sollen hierbei verbessert werden, um eine standortdifferenzierte Modellierung und Regionalisierung der Wirkung von Maßnahmen zur Minderung klima- und umweltrelevanter Stickstoffemissionen zu ermöglichen. Zudem sollen auch Wissenstransfervorhaben gefördert werden, die auf die Etablierung neuartiger, praxisreifer und emissionsarmer Techniken in der Praxis zielen, welche erhebliche Vorteile gegenüber herkömmlichen Verfahren aufweisen.

Zielgruppe: Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung und KMU

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel von bis zu 3 Jahren

### **BMBF – Förderung von Strukturen zur systematischen Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten in Forschungsfragen („Geschlechteraspekte im Blick“)**

Link: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/Bekanntmachung17\\_Geschlechteraspekte.html](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/07/Bekanntmachung17_Geschlechteraspekte.html)

Frist: **15.10.2021** (Förderantrag für Konzeptphase)

Ziel: Handlungsleitendes Ziel der Förderrichtlinie ist es, eine bedarfsorientierte Berücksichtigung der Geschlechterdimension in Forschung und Entwicklung in allen Fachgebieten sicherzustellen, um eine exzellente Ausrichtung der Forschung voranzutreiben und dazu beizutragen, die Lebenssituation aller Menschen zu verbessern. Der Fokus ist darauf ausgerichtet, die Prüfung der Relevanz einer geschlechterbezogenen Betrachtung im Forschungsansatz strukturell zu sichern und ihre Bedeutung für exzellente Forschung und Entwicklung herauszustellen.

Zielgruppe: Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU) sowohl einzeln als auch im Verbund

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für den Zeitraum bis 30.06.2024 und nach Verlängerung ggf. bis 30.09.2030.

### **BMBF – Förderung von Forschung zu „Veränderungsprozessen in Bildungseinrichtungen und hierauf bezogener Maßnahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung“ im Rahmenprogramm empirische Bildungsforschung**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-04-Bekanntmachung-empirischeBildung.html>

Frist: **10.01.2022** (Projektskizze)

Ziel: Förderziele sind, herauszufinden welche Maßnahmen und Veränderungsprozesse in Bildungseinrichtungen zu einer nachhaltigen Qualitätsentwicklung und -sicherung führen, wie diese anwendungsnah auszugestaltet sind und wie sie in die Breite getragen werden können (dies kann auch Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung beinhalten) um die Qualität von Bildungseinrichtungen insbesondere vor dem Hintergrund vielfältiger gesellschaftlicher, organisationaler und personeller Herausforderungen nachhaltig zu erhöhen und Bildungseinrichtungen durch Rückgriff auf das notwendige Prozess- und Organisationswissen zu befähigen. Die Förderrichtlinie knüpft an bisherige und laufende Forschung an und richtet den Fokus auf aktuelle und zukünftige Entwicklungstrends und daraus resultierende Forschungs- und Innovationsbedarfe. Bestehende Forschungslücken sollen geschlossen werden.

Zielgruppe: Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen und Organisationen mit Bezug zur Bildungsforschung

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. drei Jahre

### **BMEL – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie Wissenstransfervorhaben "Klimaschonendes Stickstoffmanagement im Pflanzenbau"**

Link: <https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Ackerbaustrategie/Bekanntmachung-19-21-32.pdf>

Frist: **18.10.2021, 12:00 Uhr** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist, die Wirkung von Maßnahmen zur Stickstoffemissionsminderung im Pflanzenbau näher zu quantifizieren und zu bewerten. Zudem soll die Akzeptanz von Maßnahmen zum umwelt- und klimaschonenden Stickstoffmanagement in der landwirtschaftlichen Praxis durch intensiven Wissenstransfer gesteigert werden. Folgende Bereiche und wissenschaftliche Fragen stehen im Fokus:

- Verringerung der Ammoniakemission sowie der direkten und indirekten Lachgasemission im Pflanzenbau
- Wirkung von Nitrifikationsinhibitoren und Ureaseinhibitoren auf Stickstoffemissionen bei der Anwendung und Umsetzung synthetischer und flüssiger organischer Stickstoffdünger sowie hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen
- Minderung direkt und indirekt klimawirksamer Emissionen, die durch Denitrifikation in landwirtschaftlich genutzten Böden verursacht werden

Zielgruppe: Hochschulen, Forschungseinrichtungen und KMU  
 Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel

**BMBF – „Europäische Transportinfrastrukturen für Grünen Wasserstoff“ (Modul F der Rahmenbekanntmachung) Kooperation mit Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, den Niederlanden, Portugal, Spanien**

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3675.html>  
 Frist: **05.11.2021** (Antrag)  
 Ziel: Wasserstofftechnologien bieten ein erhebliches industriepolitisches Potential und sind zugleich von zentraler Bedeutung bei der Erreichung der deutschen sowie europäischen Klimaschutzziele. Das Förderziel ist, eine langfristig wirksame, mit den Zielen der Nationalen Wasserstoffstrategie passfähige Vernetzung der deutschen Forschungslandschaft bei Forschung zu Wasserstofftechnologien mit potentiellen EUREKA-Partnern im europäischen Ausland zu ermöglichen und zu befördern.  
 Zielgruppe: Forschungseinrichtungen im Verbund mit Partnern aus einem oder mehreren der folgenden EUREKA-Länder: Belgien (Flandern), Finnland, Irland, Kanada, Niederlande, Portugal, Spanien  
 Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Regionale Faktoren für Innovation und Wandel erforschen – Gesellschaftliche Innovationsfähigkeit stärken“ im Rahmen der Fördermaßnahme „REGION.innovativ“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-16-Bekanntmachung-REGIONinnovativ.html>  
 Frist: **15.11.2021** (Projektskizze)  
 Ziel: Förderziel ist, regional vorhandene wissenschaftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationspotenziale zu unterstützen und für einen nachhaltigen Strukturwandel nutzbar zu machen. Im Fokus steht die Frage, wie sich komplexe Innovationszusammenhänge auf regionaler Ebene darstellen und wie insbesondere strukturschwache Regionen durch Innovationen Wandel anstoßen und erfolgreich gestalten können.  
 Zielgruppe: Hochschulen oder außeruniversitäre Forschungsinstitute, Stiftungen, Vereine und Verbände mit Einbindung von Praxispartnern aus strukturschwachen Regionen, einzeln oder im Verbund  
 Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis zu drei Jahre

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Hochleistungskomponenten und optimierte Materialien für die Quantenkommunikation“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-16-Bekanntmachung-Quantenkommunikation.html>

Frist: **30.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Ziel der Förderung ist eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und Robustheit von Komponenten für die Quantenkommunikation durch optimierte Design- und Herstellungsverfahren oder zugrundeliegender Materialien. Es wird außerdem beabsichtigt, langfristig die Voraussetzungen für die Entwicklung marktreifer Quantenkommunikationskomponenten durch die deutsche Industrie zu schaffen.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (besonders KMU) im Verbund mit Hochschulen und/oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für bis zu drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung“ (LURCH) im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-17-Bekanntmachung-FONA.html>

Frist: **15.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist, die nachhaltige Grundwasserbewirtschaftung in Deutschland zu sichern. Durch eine Verbesserung des Systemverständnisses soll ein guter qualitativer und quantitativer Zustand des Grundwassers erreicht werden. Dies dient der Sicherung der Trinkwasserressource und gleichzeitig dem Schutz und Erhalt des Ökosystems Grundwasser. Gefördert werden ausgewählte FuE-Vorhaben in folgenden Themenfeldern: Grundwasserquantität, Grundwasserqualität, Nachhaltige Bewirtschaftung. Bevorzugt werden integrierte Ansätze, die eine Kombination der Themenfelder in ihren Untersuchungen anstreben. Es werden nur Verbundvorhaben gefördert, die eine erhebliche gesellschaftliche Bedeutung besitzen und innovativ sind.

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Kommunen, der Länder und des Bundes sowie Verbände und weitere gesellschaftliche Organisationen als nationale Verbundprojekte mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis.

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel für i. d. R. drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Nachwuchsgruppen im Rahmen der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-16-Bekanntmachung-Rechtsextremismus.html>

Frist: **01.12.2021** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist die weitere Öffnung der Hochschulen für die Themen der Rechtsextremismus- und Rassismusforschung und die nachhaltige Stärkung dieser Forschungsfelder an den Hochschulen und an anderen Forschungseinrichtungen.

Zielgruppe: Nachwuchswissenschaftler\*innen als Nachwuchsgruppen bis zu fünf Mitglieder (bis zu zwei Postdocs und bis zu drei Doktorandinnen und Doktoranden)

Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis zu fünf Jahre

## **BMBF – Förderung von Vorhaben der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung auf dem Gebiet „Erforschung der Materie an Großgeräten“ innerhalb des Rahmenprogramms „Erforschung von Universum und Materie – ErUM“**

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-gen/de/2021/08/2021-08-25-Bekanntmachung-ErUM.html>
- Frist: **01.11.2021** (Antrag)
- Ziel: Die Hauptziele dieser Fördermaßnahme sind,
- wissenschaftliche Spitzenleistungen an Großgeräten der „Erforschung der Materie“ zu ermöglichen,
  - die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten der besagten Großgeräte zu erweitern und deren Leistungsfähigkeit zu steigern,
  - die Grundlagen für Forschungsinfrastrukturen einer nächsten Generation zu entwickeln, sowie die
  - Expertise zur Weiterentwicklung und effizienten Nutzung von Großgeräten in Deutschland zu generieren.
- Die Förderung zielt auf Vorhaben mit Bezug zu folgenden Großgeräten/Forschungsinfrastrukturen:
- Photonenquellen: BESSY II, ELI6 , ESRF, European XFEL, FELBE, FLASH, PETRA III
  - Neutronenquellen: ESS, FRM II, ILL
  - Quellen für geladenen Teilchen: FRM II (NEPOMUC), GSI/FAIR, IBC, ISOLDE
- Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre

## **BMBF – Förderung von Projekten im Programm Eurostars 3**

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-gen/de/2021/08/2021-08-25-Bekanntmachung-Eurostars3.html>
- Frist: **04.11.2021** 14:00h CET (Antrag)
- Ziel: Eurostars 3 ist ein multilaterales Förderprogramm von über 30 Ländern und ein Instrument unter dem Dach der europäischen Forschungsinitiative EUREKA. Die Ziele dieser Förderrichtlinie zum Programm Eurostars 3 sind:
- Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit innovativer KMU
  - Stärkung des europäischen Binnenmarktes
  - Kooperative Lösung länderübergreifender Herausforderungen
- Zielgruppe: Experimentelle Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, sofern sie mit mindestens einem KMU in Deutschland in einem Eurostars 3-Projekt kooperieren
- Förderhöhe: Bis zu 500 000 Euro bei einer Projektlaufzeit bis zu drei Jahre

## **BMBF – Förderung von Verbundprojekten auf dem Gebiet „Neue Methoden und Technologien für das Exascale-Höchstleistungsrechnen“ (SCALEXA)**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-26-Bekanntmachung-SCALEXA.html>

Frist: **15.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Gefördert werden Verbundforschungsprojekte auf dem Gebiet der Software- und Technologieentwicklung im High-Performance Computing im ExaFlop-Bereich, die substantiell zur Umsetzung des BMBF-Programms „Hoch- und Höchstleistungsrechnen für das digitale Zeitalter 2021-2024 – Forschung und Investitionen zum High-Performance Computing“ beitragen. Die Hauptziele dieser Fördermaßnahme sind, eine deutliche Verbesserung der Skalierbarkeit von Anwendersoftware des Höchstleistungsrechnens für den zukünftigen Exaflop-Leistungsbereich und die Weiterentwicklung von Technologien für diese Exascale-Rechner. Die Förderung soll die Innovationskraft im Kernbereich der Wertschöpfungskette am Standort Deutschland stärken mit Auswirkungen für die technologische Souveränität Deutschlands und Europas. Sie soll zudem einen Beitrag leisten, den Bedarf an wissenschaftlichem Nachwuchs und wissenschaftlich ausgebildeten Fachkräften zu decken.

Zielgruppe: Förderung interdisziplinärer vorwettbewerblicher FuE-Vorhaben, in denen die Kooperation zwischen Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre möglich

**BMBF – Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt „Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Forschungs- und Innovationsprozess: Selbstwirksamkeit, Eigeninitiative und Kreativität stärken“ (MissionMINT – Frauen gestalten Zukunft)**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-19-Bekanntmachung-Mint.html>

Frist: **29.10.2021** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist die Entwicklung, Umsetzung und Anwendung von innovativen Ansätzen und nachhaltigen Strategien zur Gewinnung und zum Verbleib von Frauen in den innovations- und zukunftssträchtigen akademischen MINT-Berufen und -Spitzenpositionen. Vorhaben sind insbesondere dann förderfähig, wenn sie als Zusammenschlüsse von zentralen Akteuren aus dem MINT-Bereich und unter Einbezug der Zielgruppe passgenaue Strategien und Maßnahmen zur Vernetzung und zur nachhaltigen Stärkung der Eigeninitiative und Kreativität entwickeln oder umsetzen.

Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, KMU der gewerblichen Wirtschaft, Verbände, Stiftungen, Träger von Bildungseinrichtungen sowie andere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts mit ausgewiesenen Kompetenzen in genderspezifischen MINT-Kontexten und/oder in der MINT-orientierten Genderforschung

Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre

**BMWi – Förderung von Projekten zum Thema „Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für Hochschulsammlungen II“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/08/2021-08-31-Bekanntmachung-Hochschulsammlungen.html>

Frist: **19.01.2022** (Projektskizze)



- Ziel: Es sollen Forschungen zu ausgewählten Sammlungsbeständen an Hochschulen ermöglicht und – wo notwendig – auch die wissenschaftliche Sammlungserschließung exemplarisch vorangetrieben werden. Auf dieser Basis sollen Konzepte für die mittelfristige Nutzung der geförderten Sammlungen innerhalb der Hochschulen entwickelt werden. Die beantragten Projekte sollen unter thematischer Federführung der Geistes- und Sozialwissenschaften auf konkrete Forschungsfragen fokussiert sein, möglicherweise punktuell flankiert durch forschungs- bzw. praxisbezogene Lehrformate (z. B. studentische Erschließungs- oder Ausstellungsprojekte etc., auch im Rahmen von Qualifizierungsarbeiten). Die Förderungen können auch forschungsgestrieben exemplarische Impulse in grundlegenden Bereichen setzen, wie
- Sammlungsmanagement,
  - wissenschaftliche Sammlungserschließung und -digitalisierung,
  - wissenschaftliche Konservierung und Restaurierung,
- und auf diese Weise zur nachhaltigen Vitalisierung und Nutzung der Hochschulsammlungen beitragen.
- Zielgruppe: Hochschulen sowie innovative, auch standortübergreifende Verbundvorhaben zwischen Hochschulsammlungen und außeruniversitären Museen, Hochschulen oder anderen Forschungseinrichtungen
- Förderhöhe: Projektförderung bis zu vier Jahren (Forschungsvorhaben) bzw. bis zu fünf Jahren (Begleitvorhaben)

### **BMBF – Förderung des regionalen Ausbaus der China-Kompetenz in der Wissenschaft (Regio-China)**

- Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3684.html> und Änderung <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-02-Änderungsbekanntmachung-Regio-China.html>
- Frist: **28.02.2022** (Antrag), Frist verlängert vom ursprl. 27.09.2021
- Ziel: Ziel der Bekanntmachung ist eine Verbreitung und Vertiefung der China-Kompetenz in der deutschen Wissenschaftslandschaft, sowohl an einzelnen Institutionen als auch und vor allem institutionenübergreifend in einer Region. Aufbauend auf den bekannten Formen der China-Kompetenzvermittlung an einzelnen Standorten der deutschen Forschungs- und Bildungslandschaft soll nun das bereits vorhandene Wissen durch den Austausch mit anderen Institutionen vertieft, erweitert, geteilt und mit neuen Formaten ergänzt werden. Wo bisher noch Wissen und Erfahrungen fehlen, sollen diese gemeinsam aufgebaut werden.
- Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie weitere Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften
- Förderhöhe: projektspezifische Personal- und Sachmittel bis zu 500 TEUR für maximal drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KMU-innovativ: Materialforschung (ProMat\_KMU)“**

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-06-Bekanntmachung-KMU.html>
- Frist: **Kontinuierlich mit Stichtag 15.10.2021** und 15.04.2022 (Projektskizze)
- Ziel: Die Materialforschung ist eine wichtige Querschnittstechnologie, die in vielen Branchen des verarbeitenden Gewerbes von zentraler Bedeutung ist.

Dabei spielt das verarbeitende Gewerbe mit 6,4 Millionen Beschäftigten, einem Umsatz von über 1,7 Billionen Euro<sup>2</sup> und einer Exportquote von 48 % (im Jahr 2019) eine bedeutende Rolle für den Standort Deutschland. Neben vielen innovativen KMU sind auch Unternehmen des erweiterten und häufig familiengeführten Mittelstands in diesem Feld aktiv. Deren Innovationskraft gilt es zu stärken und die Vernetzung mit der Grundlagenforschung zu erhöhen, um so den Transfer kreativer Ideen in neue Produkte zu unterstützen. Gefördert werden themenübergreifend Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Bereich der Materialforschung, die auf Anwendungen in folgenden Themenfeldern ausgerichtet sind:

- (1) Materialien für Gesundheit und Lebensqualität
- (2) Materialien für ein zukunftsfähiges Bauwesen und Infrastruktur
- (3) Materialien für die Sensorik, Aktorik bzw. Mess- und Regeltechnik
- (4) Materialien für die Energietechnik
- (5) Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Materialien
- (6) Materialien für Mobilität und Transport

Zielgruppe: Forschungs- und Entwicklungsprojekten von KMU als Einzelvorhaben oder im Verbund mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und/oder mittelständischen Unternehmen

Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Projekten im Programm „KMU-innovativ: Produktionsforschung“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/09/2021-09-09-Bekanntmachung-KMU-innovativ.html>

Frist: **Kontinuierlich mit Stichtag 15.10.2021** und 15.04.2022 (Projektskizze)

Ziel: Deutschlands Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit ist maßgeblich mit der Innovationsstärke des Mittelstands verknüpft. Damit KMU innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen auf dem Markt anbieten und im internationalen Wettbewerb bestehen können, ist ein regelmäßiger Zugang zu neuesten Forschungs- und Entwicklungsergebnissen entscheidend. Hierfür ist es wichtig, dass KMU zum einen ihre eigenen FuE-Aktivitäten intensivieren und Spitzenforschung betreiben und zum anderen, wenn externe Kompetenzen erforderlich sind, starke Kooperationsstrukturen mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und anderen Unternehmen eingehen: für einen funktionierenden Wissens- und Technologietransfer aus der Forschung in die Anwendung. Gefördert werden FuE-Vorhaben im Bereich der Produktionsforschung, deren Lösungen auf die Anwendungsfelder bzw. die Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Fahrzeugbau, Elektro- und Informationstechnik, Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik oder andere Bereiche des verarbeitenden Gewerbes ausgerichtet sind.

Zielgruppe: Forschungs- und Entwicklungsprojekten von KMU als Einzelvorhaben oder im Verbund mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und/oder mittelständischen Unternehmen

Förderhöhe: Projektförderung i. d. R. zwei Jahre

### **BMBF – Förderung von Projekten zur Stärkung der Datenkompetenzen des wissenschaftlichen Nachwuchses**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung-de/2021/09/2021-09-06-Bekanntmachung-Datenkompetenzen.html>

Frist: **19.11.2021** (Antrag)

Ziel: Das Hauptziel dieser Fördermaßnahme ist, die Datenkompetenz des wissenschaftlichen Nachwuchses an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in den vielfältigen Fächern der Wissenschaftslandschaft durch die Verknüpfung spezialisierter datenwissenschaftlicher Fähigkeiten mit fachlichen Kenntnissen zu erweitern und zu vertiefen. Vorrangig werden dabei Fächer adressiert, in denen Datenkompetenzen bislang noch nicht (in dem Maße) vorliegen.

Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen  
Förderhöhe: Vornehmlich Personalmittel für bis zu drei Jahre

### **BMBF – Förderung der „6G-Industrieprojekte zur Erforschung von ganzheitlichen Systemen und Teiltechnologien für den Mobilfunk der 6. Generation“ im Forschungsprogramm für Kommunikationssysteme „Souverän. Digital. Vernetzt.“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung/de/2021/09/2021-09-13-Bekanntmachung-6G.html>

Frist: **06.12.2021** (Projektskizze)

Ziel: Ziel der Fördermaßnahme ist, einen wichtigen Schritt hin zur technologischen Souveränität Deutschlands und Europas zu gehen. Ein Beitrag zur technologischen Souveränität soll durch den Ausbau der Forschung und Entwicklung zu Schlüsseltechnologien für zukünftige Kommunikationssysteme, Know-how-Ausbau in der Wirtschaft, Fachkräfteausbildung und Mitgestaltung in der Standardisierung geleistet werden. Für die Forschung, die Entwicklung und vor allem den Transfer von 6G im Sinne von technologischer Souveränität ist ein holistischer Systemansatz maßgeblich für den Erfolg. Das 6G-Ökosystem umfasst deshalb alle Technologieebenen, d. h. die Material-, Komponenten-, Mikroelektronik-, Modul- und Netzebenen (einschließlich IT-Sicherheit, Software und künstliche Intelligenz). Das Gesamtsystem muss entwickelt, demonstriert und validiert werden. Ergänzend wird auch die explorative Forschung zu den für 6G relevanten Teiltechnologien unterstützt, um eine besonders hohe Technologietiefe und -diversität zu erreichen.

Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Verbände und Vereine sowie sonstige Organisationen mit Forschungs- und Entwicklungsinteresse sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft im Verbund

Förderhöhe: Projektförderung i. d. R. drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Forschung zur Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachung/de/2021/09/2021-09-16-Bekanntmachung-DigitalisierungIII.html>

Frist: **13.12.2021** (Projektskizze)

Ziel: Digitale (Kommunikations-)Medien, Social Media, Big-Data-Anwendungen, das Internet der Dinge, Robotik und Künstliche Intelligenz stellen jede Einzelne und jeden Einzelnen sowie das Zusammenleben in der Gesellschaft vor Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sie aber auch Möglichkeiten und Chancen. Wie man sich kompetent in einer digital geprägten Welt bewegen, an dieser teilhaben und diese aktiv mitgestalten kann, ist eine entscheidende Zukunftsfrage – für die Gestaltung der individuellen Bildungsbiografie mit ihren vielfältigen Übergängen und Schnittstellen sowie auch für die gesellschaftliche Entwicklung im Ganzen. Förderziel ist

daher, in allen Bildungsbereichen und über alle Bildungsetappen hinweg die Entwicklung von Kompetenzen für eine digital geprägte Welt zu unterstützen sowie Erkenntnisse über eine erfolgreiche Entwicklung dieser Kompetenzen zu gewinnen und Handlungswissen bereit zu stellen.

Zielgruppe: Hochschulen, Universitätskliniken, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie sonstige Einrichtungen und Organisationen mit Bezug zur Bildungsforschung, gerne im Verbund

Förderhöhe: Projektförderung bis zu fünf Jahre

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „KI-Anwendungshub Kunststoffverpackungen – nachhaltige Kreislaufwirtschaft durch Künstliche Intelligenz“ im Rahmen der KI-Strategie der Bundesregierung und der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-17-Bekanntmachung-KI.html>

Frist: **15.12.2021** (Projektskizze)

Ziel: Ziel der Förderrichtlinie ist die Errichtung eines KI-Anwendungshubs mit großer Strahlkraft, in dem KI-gestützte -Lösungen für die Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen praxisreif entwickelt und entlang der gesamten Wertschöpfungskette anhand eines Anwendungsfalls demonstriert werden. Dabei zeichnet sich der KI-Anwendungshub durch die Mitwirkung aller relevanter Stakeholder, die Integration von Transferpartnern als Multiplikatoren sowie eine hohe Sichtbarkeit und Übertragbarkeit der Ergebnisse aus. Die digitale Kompetenz und Innovationskraft des deutschen Wirtschafts- und Forschungsstandorts soll dadurch gestärkt und in den Dienst nachhaltiger Entwicklung -gestellt werden. Gegenstand der Förderung ist ein KI-Anwendungshub bestehend aus zwei Innovationslaboren mit allen relevanten Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zur Erforschung und Entwicklung von Anwendungen der KI zur Verwirklichung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungen anhand eines relevanten Anwendungsfalls. Die zwei Innovationslabore sollen jeweils einen der folgenden Themencluster umfänglich bearbeiten:

(1) Design und Produktion (Entwicklung und prototypische Demonstration von KI-Methoden zum Design von kreislauffähigen Verpackungen, Erhöhung des Rezyklateinsatzes, adaptive Produktionsprozesse, Smart Services und neue Geschäftsmodelle) oder

(2) Kreislaufschließung (Entwicklung und prototypische Demonstration von KI-Methoden zur Nachverfolgung von Stoffströmen, Sammlung und Logistik, Sortierung und Recycling, Reuse)

Zielgruppe: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Kommunen und Länder sowie Verbände und weitere gesellschaftliche Organisationen (wie z. B. Stiftungen und Vereine)

Förderhöhe: Die Förderung der beiden Innovationslabore erfolgt über eine Laufzeit von drei Jahren mit einer maximalen Zuwendungssumme in Höhe von 15 Mio. Euro pro Innovationslabor.

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema „Innovationshub für Quantenkommunikation“**

Link:	<a href="https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-24-Bekanntmachung-Quantenkommunikation.html">https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-24-Bekanntmachung-Quantenkommunikation.html</a>
Frist:	<b>03.12.2021</b> (Projektskizze)
Ziel:	Als Teilbereich der Quantentechnologien ist die Quantenkommunikation eine Schlüsseltechnologie für die Sicherheit digitaler Infrastrukturen in unserer Gesellschaft, die es durch die Nutzung von Quantenzuständen erlaubt, Abhörangriffe zu verhindern und somit die Vertraulichkeit von sensiblen Informationen zu wahren. Das Förderziel ist die Stärkung des Technologietransfers aus der Wissenschaft in die Wirtschaft und das Schaffen der Grundlagen für den Aufbau einer deutschen Quantenkommunikationsindustrie. Indikatoren für die Umsetzung dieser Ziele sind unter anderem: Anzahl von Patenten für Quantenkommunikationstechnologien, Anzahl unter deutscher Mitwirkung entstandener Beiträge zu Standardisierungsgremien für Quantenkommunikationskomponenten, Anzahl der Firmengründungen im Umfeld des Innovationshubs für Quantenkommunikation, Anzahl der Inanspruchnahmen von Testlaboren des Innovationshubs durch Unternehmen und die Berücksichtigung von deutschen Interessen bei der Frequenzregulierung.
Zielgruppe:	Forschende aus Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen aus den Bereichen der Quantenkommunikation, der klassischen Kommunikationstechnologie und der allgemeinen IT-Sicherheit
Förderhöhe:	Projektförderung bis zu drei Jahre

### **BMEL – Förderung von Innovationen zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung**

Link:	<a href="https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektoerderung/Innovationen/BMEL/210810_Schaf-Ziegenhaltung.pdf">https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektoerderung/Innovationen/BMEL/210810_Schaf-Ziegenhaltung.pdf</a>
Frist:	<b>15.12.2021, 12:00 Uhr</b> (Projektskizze)
Ziel:	Förderung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die zum Erhalt und zur Verbesserung der Schaf- und Ziegenhaltung in Deutschland beitragen. Die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sollen innovative bzw. den ökologischen Landbau betreffende Fragestellungen aus den nachfolgend skizzierten Bereichen der gesamten Produktions- und Wertschöpfungskette der Schaf- und Ziegenhaltung aufgreifen, die auf die Entwicklung in der landwirtschaftlichen Praxis realisierbarer Konzepte und Produkte zur Verbesserung der Haltung und Fütterung, der Zucht, der Tiergesundheit, des Tierwohls, der Reduzierung des Medikamenten- und Antibiotikaeinsatzes sowie auf Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz abzielen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung der Produkte Milch bzw. milchbasierter Produkte von Schafen und</li> <li>• Ziegen,</li> <li>• Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung des Fleisches bzw. daraus hergestellter Produkte von Schafen und</li> <li>• Ziegen,</li> <li>• Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung der Wolle bzw. daraus hergestellter Produkte von Schafen,</li> <li>• Betrachtung agrarkultureller Leistungen der Schaf- und Ziegenzucht und -haltung.</li> </ul>

Zielgruppe: Unternehmen, insbesondere KMU, mit Niederlassung in Deutschland sowie Hochschulen und außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen

**BMBF – Förderung von Projekten zum Themenschwerpunkt „Frauen in Wissenschaft, Forschung und Innovation: Leistungen und Potenziale sichtbar machen, Sichtbarkeit strukturell verankern“ („Innovative Frauen im Fokus“)**

Link: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/11/3223\\_bekanntmachung](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/11/3223_bekanntmachung)

Frist: **30.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist die nachhaltige und langfristige Anwendung von innovativen Ansätzen und Strategien zur strukturellen Verankerung der Sichtbarkeit von Frauen in diesen Feldern einschließlich deren Gremien, Fachgesellschaften und Akademien und sonstigen Institutionen/Einrichtungen, auch aus dem Kultur- und Bildungsbereich, in den jeweils geförderten Institutionen. Vorhaben sind insbesondere dann förderfähig, wenn sie die Wissensgenerierung, Entwicklung und Erprobung bzw. Weiterentwicklung und Verankerung dieser Ansätze und Strategien beispielsweise durch Handlungsempfehlungen, Beispiele guter Praxis oder entsprechende Konzepte und Maßnahmen vorantreiben und umsetzen. Ein Metavorhaben soll die geförderten Vorhaben miteinander vernetzen, den fachlichen Austausch befördern, bei der Entwicklung von Transfer-, Verwertungs- und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen beraten sowie bei öffentlichkeitswirksamen Sichtbarkeitsmaßnahmen der Projekte Unterstützung leisten. Basierend auf den (Zwischen-)Ergebnissen der Vorhaben sollen für den Transfer in die Breite besonders geeignete Struktur- und Verstetigungsmaßnahmen identifiziert, analysiert und für die Dissemination aufbereitet werden.

Zielgruppe: Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft, Verbände, Stiftungen, Träger von Bildungseinrichtungen, Kulturstätten und weitere

Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei bzw. fünf Jahre

**BMBF – Förderung von Projekten zum Thema wissenschaftlicher Nachwuchs in der Batterieforschung: „BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung“ im Rahmen des Dachkonzepts „Forschungsfabrik Batterie“ im Rahmenprogramm „Vom Material zur Innovation“**

Link: [https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/08/3109\\_bekanntmachung](https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/08/3109_bekanntmachung)

Frist: **30.11.2021** (Projektskizze)

Ziel: Förderziel ist, die Entwicklung entlang der Wertschöpfungskette für Sekundärbatterien mit Blick auf die zirkulare Wirtschaft voranzutreiben. Übergeordnet werden Ressourceneffizienz und -schonung, Werterhaltung und eine verlängerte Nutzungsphase der Sekundärbatterien sowie die Verbesserung grundlegender Eigenschaften (Schnellladefähigkeit, Alterung und Sicherheit) angestrebt.

Mit der Förderung erhalten Nachwuchswissenschaftler\*innen die Möglichkeit, an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland eine eigene, unabhängige Nachwuchsgruppe aufzubauen. Mit ihren Forschungsarbeiten, der Führung wissenschaftlichen Personals und einer möglichen Unternehmensgründung sollen sie sich für Leitungsaufgaben in der Wirtschaft oder Forschung qualifizieren.



Zielgruppe: Promovierte Nachwuchsforscher und -forscherinnen, mit erster eigener Forschungserfahrungen an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Die Förderung ist personengebunden an die Leitung der Nachwuchsgruppe gekoppelt.

Förderhöhe: Projektförderung bis zu fünf Jahre

### **BMBF – Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten zwischen Deutschland und Ungarn im Rahmen von EUREKA**

Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/09/2021-09-28-Bekanntmachung-EUREKA.html>

Frist: **26.01.2022** (Antrag)

Ziel: Förderziele sind die Intensivierung der bilateralen Technologiekooperation mit Ungarn in ausgewählten Themenfeldern, insbesondere über Stärkung der engen Zusammenarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) sowie nach Möglichkeit Forschungseinrichtungen und Hochschulen beider Länder. Die zu erwartenden Projektergebnisse sollen im Einklang mit den EUREKA-Zielen zu marktwirksamen Innovationen (neue kommerzielle Produkte, Verfahren und/oder Dienstleistungen) mit ziviler Anwendung beitragen. Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Zweckes in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus Ungarn eines oder mehrere der nachfolgenden Schwerpunktthemen bearbeiten:

- Künstliche Intelligenz
- Quantentechnologie: insbesondere Quantensensorik
- Autonome Maschinen/Autonome Systeme
- Industrie 4.0
- Biotechnologie.

Zielgruppe: KMU sowie gegebenenfalls als Verbundprojektpartner Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Förderhöhe: Projektförderung bis zu drei Jahre

### **BMBF – Förderung von Zuwendungen im Rahmen des 7. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung „Innovationen für die Energiewende“**

Link: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-7-energieforschungsprogramm.html>

Frist: **Jederzeit und ohne Ausschlussfristen** (Projektskizze)

Ziel: Gefördert werden Forschung und Entwicklung innovativer Energietechnologien im Grundlagenbereich, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Im Allgemeinen werden weiterführende Details zu den einzelnen Förderschwerpunkten in spezifischen Förderrichtlinien bekannt gegeben.

Zielgruppe: Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Förderhöhe: Projektförderung für mehrere Jahre

### **BMBF – Förderrichtlinie für internationale Wasserstoffprojekte im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie und des Konjunkturprogramms: Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken**

- Link: <https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/10/2021-10-04-Bekanntmachung-Wasserstoff.html>
- Frist: **31.10.2021, 31.12.2021 u. 28.02.2022** (Projektskizze)
- Ziel: Mit den nach dieser Richtlinie gewährten Zuwendungen soll die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des grünen Wasserstoffs und der daraus erzeugten Derivate sowie von Speicherung, Transport und integrierten Anwendungstechnologien gefördert werden. Damit soll der dringend erforderliche Markthochlauf von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten effektiv unterstützt, die Schaffung eines internationalen Marktes für diese Produkte beschleunigt und somit ein Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und der Stärkung der Konjunktur geleistet werden. Der Aufbau von Handelsbeziehungen mit potenziellen Exporteuren von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten soll durch das Förderprogramm begünstigt werden.
- Zielgruppe: Hochschulen und Forschungseinrichtungen im Verbund mit Unternehmen; Verbände aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen (nur Modul 2).
- Förderhöhe: Vorhaben zur experimentellen Entwicklung (Modul 1) maximal 15 Mio. Euro pro Antragsteller und Vorhaben für mehrere Jahre; Modul 2 (Vorhaben zur Grundlagenforschung) beträgt maximal 5 Mio. Euro pro Antragsteller und Vorhaben

## Weitere

### **VW-Stiftung: Förderangebot für geflohene Wissenschaftler:innen aus Afghanistan**

- Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-gebot-im-ueberblick/f%C3%B6rderangebot-f%C3%BCr-geflohene-wissenschaftler-innen-afghanistan>
- Frist: **Jederzeit** nach Kontaktaufnahme
- Ziel: Die Machtübernahme der Taliban im August 2021 hat eine große Fluchtbewegung ausgelöst. Auch viele afghanische Wissenschaftler:innen mussten und müssen ihr Heimatland verlassen. Durch ein gezieltes Förderangebot möchte die VolkswagenStiftung sie bei der Integration in das deutsche Wissenschaftssystem und die hiesige Gesellschaft unterstützen und ihnen dabei helfen, ihre wissenschaftliche Tätigkeit fortzusetzen.
- Zielgruppe: Forschende, die von der Stiftung gefördert werden/wurden und die geflohene afghanische Wissenschaftler:innen in ihren Forschungskontext einbinden möchten
- Förderhöhe: Zusatzmittel in Höhe von max. 200.000 EUR für bis zu 3 Jahre

### **VW-Stiftung: Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen**

- Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderung-gebot-im-ueberblick/globale-herausforderungen-pandemiepraevention-die-rolle-von-mensch-umwelt-beziehungen>
- Frist: **04.11.2021**

- Ziel: Um die Entstehung und Verbreitung von übertragbaren Krankheiten wie Zoonosen besser vorhersagen oder gar verhindern zu können, bedarf es daher eines tieferen Verständnisses der Komplexität und Dynamik von Mensch-Umwelt-Beziehungen und der Zusammenhänge zwischen der Gesundheit von Menschen, Tieren und der Umwelt. Um komplexe Mensch-Umwelt-Beziehungen bearbeiten und transformatives Wissen generieren zu können, bedarf es der Zusammenführung verschiedener Perspektiven und Wissensquellen (samt dahinterliegender Werte). Daher sollten Projektkonsortien integrativ unterschiedliche wissenschaftliche Disziplinen zusammenbringen und als Teams von Wissenschaftler:innen und gesellschaftlichen Akteur:innen arbeiten.
- Zielgruppe: Interdisziplinäre Teams: Geistes- oder Sozialwissenschaftler:innen in Kooperation mit Natur-, Lebens- oder Ingenieurwissenschaftler:innen aus mindestens drei Ländern (davon mind. eine Person einer dt./Universität/Forschungseinrichtung und mind. zwei Personen von Institutionen aus zwei Ländern mittleren und geringen Einkommens außerhalb Europas) sowie Stakeholdern
- Förderhöhe: bis zu 1,5 Mio Euro bis zu vier Jahre

#### **VW-Stiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften**

- Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebote-im-ueberblick/aufbruch-neue-forschungsr%C3%A4ume-geistes-und-kulturwissenschaften>
- Frist: **03.11.2021** (Antrag)
- Ziel: Förderziel die Exploration neuer Forschungsräume und sucht hierzu Projekte mit einem "Aufbruchcharakter", die in erster Linie um ein offenes Andenken und Erkunden neuer, origineller Forschungsansätze bemüht sind. Dies kann beispielsweise durch eine neuartige inhaltliche Zusammenführung von verschiedenen Perspektiven oder durch die Exploration neuer methodischer Ansätze erfolgen. Es geht um den Prozess des Findens, der Raum für das Neue und Unvorhersehbare schafft – nicht um die abschließende Beantwortung einer Frage oder Begründung einer Hypothese. Explizit gesucht sind Projekte mit einem hohen Grad an Originalität, der auch mit einem entsprechenden Risikocharakter des Vorhabens einhergehen kann – die Möglichkeit des Nichteintretens der anvisierten Projektziele ist daher kein Grund für eine Ablehnung eines Projekts.
- Zielgruppe: Forschende/Projektteams in Deutschland, ab Promotion; internationale Kooperationspartnerschaften möglich
- Förderhöhe: bis zu 250.000 bzw. 350.000 Euro bis zu 1,5 Jahre

#### **VW-Stiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene**

- Link: <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebote-im-ueberblick/momentum-f%C3%B6rderung-f%C3%BCr-erstberufene>
- Frist: **01.06.2022** (Details ab Oktober 2021)
- Ziel: Ziel ist es, Wissenschaftler:innen in einer frühen Phase nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur Möglichkeiten zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung ihrer Professur zu eröffnen. Angesichts eines

immer kurzatmiger agierenden Wissenschaftsbetriebs sollen Freiräume für neues Denken in Forschung und Lehre im Universitätsalltag geschaffen werden. Der Fokus des neuen Förderangebots liegt darauf, die Vielfalt der Forschung und die Kreativität von Forscherpersönlichkeiten in Universitäten in Deutschland sowie die strategische Weiterentwicklung der entsprechenden Organisationseinheit zu stärken.

- Zielgruppe: Universitätsprofessor:innen drei bis fünf (zum Stichtag 2022 einmalig bis sechs) Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur
- Förderhöhe: bis zu 800.000 EUR (erste Phase); bis zu 200.000 EUR (zweite Phase)

## EU-Förderprogramme

Aktuelle Förderinformationen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu EU-Förderprogrammen finden Sie im Newsletter des EU-Büros der TU Berlin.

<http://www.tu-berlin.de/?id=59777>

## Preise und Wettbewerbe

### Erstmalige Ausschreibung Community Prize: Förderung innovativer Forschungsmarketingprojekte

- Link: [https://www.dfg.de/dfg\\_profil/internationale\\_zusammenarbeit/internationales\\_handeln/forschungsmarketing/community\\_prize/](https://www.dfg.de/dfg_profil/internationale_zusammenarbeit/internationales_handeln/forschungsmarketing/community_prize/)
- Frist: Deadline für die Registrierung ist der 13. Oktober 2021, Bewerbungsschluss ist am 26. Oktober 2021
- Ziel: Der Wettbewerb Community Prize richtet sich an Personen aus dem Wissenschaftsmanagement und der Forschung, die sich für das internationale Forschungsstandortmarketing an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung engagieren.
- Zielgruppe: Beschäftigte deutscher Universitäten, Fachhochschulen, Hochschulen für Angewandte Wissenschaft und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen, die im Wissenschaftsmanagement oder in der Forschung arbeiten und die die internationale Sichtbarkeit und Vernetzung ihrer Einrichtung steigern wollen
- Förderhöhe: 20 000 Euro für Forschungsmarketingkonzepte

### BME-Preis "Innovation schafft Vorsprung"

- Link: <https://www.bme.de/initiativen/foerderpreise-awards/innovation-schafft-vorsprung/bewerbung/>
- Frist: **15.10.2021**
- Ziel: Um den BME-Preis "Innovation schafft Vorsprung" können sich Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie öffentliche Unternehmen und Institutionen bewerben. Innovative Beschaffungsprozesse müssen in der Praxis nachhaltig zur Optimierung und Effizienzsteigerung beitragen und auf andere vergleichbare Institutionen übertragbar sein. Beschaffte Innovationen (Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen) müssen zu mehr

Produktivität und Effizienz geführt haben - etwa unter finanziellen, prozessorientierten und/oder umwelttechnischen Aspekten.

**Zielgruppe:** Öffentliche Auftraggeber aus Bundes-, Landes-, und Kommunalverwaltungen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen

**Preisgeld:** Gutschein für Beratungsleistungen in Höhe von 10.000 Euro

### **BME-Hochschulpreis**

**Link:** <https://www.bme.de/initiativen/foerderpreise-awards/hochschulpreis/>

**Frist:** 17.12.2021

**Ziel:** Der „BME-Hochschulpreis“ zeichnet herausragende Diplom-, Master- und Staatsexamensarbeiten zum Themenkomplex Einkauf, Supply Chain Management und Logistik aus. Der BME fördert mit diesem Preis den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis. Die eingereichten Arbeiten müssen 2021 an einer Universität, (Fach-)Hochschule oder einer vergleichbaren Bildungseinrichtung geschrieben worden sein. Es werden insgesamt zwei Preisträger ausgezeichnet in den Kategorien „Uni-Abschlussarbeiten“ und „FH-Abschlussarbeiten“.

**Zielgruppe:** An deutschen Universitäten Tätige mit „sehr gut“ oder mit Auszeichnung bewertete Diplom-, Master- und Staatsexamensarbeiten zum Themenkomplex Beschaffung und Logistik

**Preisgeld:** 2.000 EUR pro Kategorie

### **DFG Communicator-Preis 2022**

**Link:** [https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung\\_nr\\_42/index.html](https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung_nr_42/index.html)

**Frist:** 7. Januar 2022

**Ziel:** Dieser Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und an Teams für herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation vergeben.

**Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Teams

**Preisgeld:** 50.000 EUR

### **Hector Research Career Development Award**

**Link:** <https://www.hector-fellow-academy.de/hector-rca-award.html>

**Frist:** 30.10.2021

**Ziel:** Die Hector Fellow Academy verfolgt mit dem Hector RCA Award folgende Ziele:

- Aktive Förderung v. Forscher\*innen auf dem Weg zu einer Professur
- Erweiterung des wissenschaftlichen Austauschs innerhalb der HFA
- Erhöhung des Frauenanteils in der HFA
- Schaffung neuer Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hector Fellows und den Preisträger\*innen

**Zielgruppe:** W1-Professor\*innen (mit oder ohne Tenure Track) und Nachwuchsgruppenleiter\*innen in vergleichbaren Positionen der Natur- oder Ingenieurwissenschaften, der Medizin oder Psychologie

**Preisgeld:** 25.000 EUR

## Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit zur individuellen, profilgesteuerten Suche nach Förderprogrammen in unserer Datenbank ELFI (<https://www.sumo.elfi.info/web/guest/home>).

## TU interne Forschungsförderung

### TU-Interne Forschungsförderung: Call for Proposals "Drittmittleinstieg" und "Postdoc-Förderung"

Die TU Berlin unterstützt und fördert die Forschungsaktivität ihrer Wissenschaftler\*innen durch ein flexibles Set an Instrumenten zur internen Forschungsförderung. Über die Instrumente

- Drittmittleinstieg für erstberufene Hochschullehrer\*innen und Gleichgestellte
- Drittmittleinstieg für den wissenschaftlichen Nachwuchs und
- Postdoc-Förderung

werden

- erstberufene Hochschullehrer\*innen (innerhalb der ersten 5 Jahre nach der Erstberufung an einer Hochschule) sowie deren Gleichgestellte beim Aufbau ihres Fachgebiets bzw. ihrer Gruppe,
- Nachwuchswissenschaftler\*innen (Master- oder vergleichbarer Abschluss), die noch nicht promoviert sind, und
- exzellente promovierte Nachwuchswissenschaftler\*innen max. 3 Jahre nach der Promotion

durch Mittel aus dem Haushalt der TU Berlin unterstützt. Gefördert wird jeweils die Vorbereitung eines Drittmittelanspruchs.

Die aktuelle Deadline für Anträge auf eine Förderung durch die hier genannten Instrumente ist: Montag, 18.10.2021.

Es handelt sich um ein wettbewerbliches Verfahren.

Beachten Sie bitte, dass es in dieser Ausschreibungsrunde aufgrund der aktuellen Situation an der TU Berlin zu einem verzögerten Projektbeginn kommen kann.

Weitere Infos unter:

<http://www.tu-berlin.de/?id=220151>

## Veranstaltungen und Weiterbildungen

### ESFRI Stakeholder Forum: Interessensbekundungen jetzt möglich



- Link:** <https://www.esfri.eu/esfri-events/1st-esfri-sh-meetup> und <https://www.esfri.eu/esfri-stakeholders-forum-expression-interest>
- Ziel:** Das Europäische Strategieforum für Forschungsinfrastrukturen (ESFRI) wird zukünftig regelmäßig das ESFRI Stakeholder Forum veranstalten: eine neu etablierte Plattform, welche den Dialog zwischen verschiedenen Forschungsinfrastruktur-Stakeholdern verstärken soll. Es wird am 8. Dezember erstmals stattfinden, voraussichtlich in Ljubljana bzw. hybrid. In diesem Zusammenhang findet nun bereits eine Interessensbekundung statt
- Zielgruppe:** Representatives of organisations, associations, agencies or other entity that wish to express interests in identifying as ESFRI Stakeholders
- Ort/Zeit:** The 1st ESFRI Stakeholders Forum Meetup will take place on December 8th, 2021, in Ljubljana, Slovenia, as a hybrid event.

#### **F.O.M.-Konferenz 2021: Heute die Innovationen von morgen vorbereiten**

- Link:** <https://www.forschung-fom.de/termine/termine/fom-konferenz-2021> und <https://s2survey.net/fom-konferenz-2021/>
- Ziel:** An zwei Nachmittagen stellen wir Ihnen ca. 20 neue Forschungsvorhaben zu Schlüsseltechnologien der optischen Medizintechnik, Präzisionsmechanik, Optikherstellung und Photonik-Anwendungsfelder vor, für die wir eine IGF-Förderung beantragen.
- Zielgruppe:** Auf dieser Online F.O.M.-Mitgliederversammlung (MV) erhalten die Mitglieder und Sondermitglieder der F.O.M. aktuelle Informationen zu F.O.M., IGF und AiF.
- Ort/Zeit:** 3. November 2021, 13:30 bis 17:30 Uhr (für F.O.M.-Mitglieder ab 10:00 Uhr), und 4. November 2021, 13:30 bis 17:30 Uhr, Web-Veranstaltung

#### **Das University:Future Festival**

- Link:** <https://festival.hfd.digital/de/>
- Ziel:** Ziel des Festivals ist es, allen Beteiligten einen Überblick zu bieten über den aktuellen Diskussionsstand zur Hochschulbildung im digitalen Zeitalter.
- Zielgruppe:** Das Festival richtet sich an alle, die sich mit Gegenwart und Zukunft akademischer Bildung beschäftigen
- Ort/Zeit:** 02.-04.11.2021, Teilnahme kostenlos, Anmeldung über <https://festival.hfd.digital/de/motto-open-for-discussion/ticketing/>

#### **ZEWK-Weiterbildung: Auf gehts! Mit klarem Konzept in die Wissenschaftskommunikation**

- Link:** [https://praxisblog.zewk.tu-berlin.de/herzlich-willkommen-aktuelles-aus-der-zewk/zewk-aktuell/05\\_wissenschaftskommunikation/auf-gehts-mit-klarem-konzept-in-die-wissenschaftskommunikation/](https://praxisblog.zewk.tu-berlin.de/herzlich-willkommen-aktuelles-aus-der-zewk/zewk-aktuell/05_wissenschaftskommunikation/auf-gehts-mit-klarem-konzept-in-die-wissenschaftskommunikation/)
- Ziel:** Das Kommunikationskonzept ist der grundlegende Plan für Ihr systematisches Vorgehen in der Wissenschaftskommunikation. Es ist das Drehbuch Ihres Handelns: Denn es legt fest, wie Sie die für Sie wichtigen Bezugsgruppen überzeugen und motivieren, Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele zu unterstützen – sei es durch die Bereitschaft, die notwendige Struktur, das Geld oder beispielsweise auch Personal für Ihr Handeln bereit zu stellen.
- Zeit:** Mo, 01.11.2021, 09:00-17:00 Uhr  
Di, 02.11.2021, 09:00-17:00 Uhr

## Meldungen

### DFG – „Förderatlas 2021“: Alle wichtigen Zahlen zur öffentlich finanzierten Forschung und Förderung

Wo in Deutschland wird mit öffentlichen Geldern besonders stark geforscht? In welche Bundesländer und an welche Hochschulen und Forschungsinstitute fließen wie viele Drittmittel, von wem kommen sie und wie werden sie von den Einrichtungen genutzt? Und welche Bedeutung haben sie für die Gesamtfinanzierung des deutschen Hochschul- und Wissenschafts-systems? Detaillierte Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt der neu erschiene „Förderatlas 2021“ der DFG.

Zur Pressemitteilung:

[https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung\\_nr\\_40/](https://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung_nr_40/)

Zum Förderatlas:

<https://www.dfg.de/sites/foerderatlas2021/>

Dieser Newsletter wird ca. 14tägig über die Mailingliste foraktuell (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) versendet und liegt auf unserer Webseite (<http://www.forschung.tu-berlin.de/servicebereich>). Dort finden Sie auch ältere Ausgaben des Newsletter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte aus der Mailingliste aus (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) oder senden Sie Ihren Austragungswunsch aus der Liste an [forschungsfoerderung@vc.tu-berlin.de](mailto:forschungsfoerderung@vc.tu-berlin.de)

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Zu diesem Newsletter	Allgemeine Fragen
Dr. Tim Köhler-Ramm Forschungsreferent, VC 12 Tel. +49 (0)30 314-70106 <a href="mailto:t.koehler-ramm@tu-berlin.de">t.koehler-ramm@tu-berlin.de</a>	Dr. Sören Stange Leiter Team Forschungsförderung, VC 1 Tel. +49 (0)30 314-23864 <a href="mailto:stange@tu-berlin.de">stange@tu-berlin.de</a>

Besonderer Dank gilt Barbara Scholtysik für Ihre Mitarbeit an dieser Ausgabe.

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.